

INDUSTRIE

anzeiger

**Messmittel:
Mit Carbon läuft
einfach besser**

Seite 26

**Wachstumsstrategie:
Rexroth-Chef Dr. Tragl
über Schwellenmärkte**

Seite 14

**Drucklufteinsatz:
Wie höhere Effizienz
300 000 Euro sicherte**

Seite 36

**Kunststoff-Optiken:
Kratzfest aus der
Spritzgießmaschine**

Seite 38

11.06.2012
Nummer 14 • 134. Jahrgang



Innovationsmanager sind für das Landesnetzwerk Mechatronik BW unterwegs, um Know-how-Träger in Industrie und Forschung für konkrete Projekte zu vernetzen. Dazu nutzen sie Fach- und Netzwerkkompetenzen aus ihren eigenen Tätigkeitsfeldern. Bild: Landesnetzwerk Mechatronik BW (Sinnblick/Tilp)



Landesnetzwerk Mechatronik BW geht neue Wege durch vernetzte Kompetenz

Innovationsmanager als Industrie-Guides

Baden-Württemberg zählt noch immer zu den innovativsten Ländern mit großer Kreativkraft. Doch auch hier ist nicht jedes Unternehmen darauf vorbereitet, Ideen mit dem nötigen Workflow schnell in die Praxis zu transferieren. An dieser Stelle setzt das Landesnetzwerk Mechatronik BW mit seinem Konzept der Innovationsmanager an.

In den verschiedensten Schlüsseltechnologien sitzt im Südwesten ein geballtes Know-how-Potential, zum Beispiel in der Sicherheitstechnik, IT, Medizin, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. International anerkannte Forschungs- und Bildungsinstitution flankieren den so wichtigen Innovationsprozess durch kooperierende Projekte mit der Industrie. Doch für den Erfolg ist die komplexe und branchenübergreifende Vernetzung eines Unternehmens die Voraussetzung. Meist fehlt es dafür an den Kontakten in das entsprechende Fachgebiet und an den Zeitressourcen. Und auch das Managen von interdisziplinären, branchen- und unternehmensübergreifenden Innovationsverbänden will gelernt sein, um das so „erweiterte“

Potenzial synergetisch für den Markterfolg zu nutzen. Genau hier greift das neue Konzept des Landesnetzwerk Mechatronik BW. Unter dessen Regie sind Innovationsmanager unterwegs, die neutral, unabhängig und reaktionsschnell an die ihnen gestellten Aufgaben gehen. Sie sind jeweils Spezialisten in ihren ureigenen Fachgebieten, arbeiten in der Industrie und an Instituten tagtäglich in ihren Bereichen und können somit genau im Anforderungsprofil ihr fachspezifisches Netzwerk nutzen. Für ihre Tätigkeit als Innovationsmanager sind sie vertraglich mit dem Landescluster verbunden und teils sogar fest angestellt. Sie bilden die Schnittstelle für Unternehmen,

Fachleute und Institutionen in der Lösungsfindung bestehender Probleme, aber auch in der Projektierung und Umsetzung von Ideen, Neuerungen und innovativen Entwicklungen. Zehn Innovationsmanager stehen dem Landesnetzwerk Mechatronik BW inzwischen zur Verfügung mit unterschiedlichsten Fachfokussierungen wie Internationalisierung, Wissens- und Technologietransfer, Drittmittelförderung, Projektkoordination, Innovations-Audits und -Roadmaps als auch technische Beratung in Automatisierung, Energieeffizienz, IT und dergleichen mehr. Einzigartig ist dabei, dass es sich um ein ganzheitliches Dienstleistungsangebot handelt, das neben der puren Technik auch Benchmarkings, Marketing und Öffentlich-

keitsarbeit einschließt. Das Landesnetzwerk Mechatronik BW schnürt jeweils ein individuell zugeschnittenes Dienstleistungspaket. Es ist dabei nicht gezwungen, gewinnorientiert zu arbeiten, wohl aber kostendeckend. Das Landescluster entscheidet, welche Spezialisten involviert werden sollten. Die beauftragten Innovationsmanager besetzen dann die Arbeitskreise, delegieren, fixieren Termine, koordinieren und überwachen. Sie recherchieren auch nach erhältlichen Landes-, Bund- oder EU-Förderungsmitteln und beantragen diese. Multidisziplinäre Arbeitsweise und Kommunikation untereinander sorgen für größtmöglichen Nutzen. Die Innovationsmanager gehen nicht wie eine Unternehmensberatung vor, sondern schöpfen aus der Kompetenz des Landesnetzwerkes, um eine der Aufgabe adäquate Vernetzung aufzubauen. Die vernetzte und intelligent gemanagte Innovationskompetenz ist die effizienteste Methode, den Unternehmensvorsprung auszubauen.

Kosten-Nutzen-Faktor reduziert sich um ein Vielfaches

Die Innovationsmanager bilden also eine zentrale Innovationsmanaging-Schnittstelle, deren Aufgabe es ist, Forschungseinrichtungen und Fachkräfte aus der Industrie zusammen zu führen oder geeignete Kooperationspartner zu integrieren. Sie sind dabei neutral und achten auf Neutralität. Berücksichtigt wird auch die Vorab-Recherche in Bereichen des Patent- und Schutzrechts sowie Marktanalysen und Trendscouting in den relevanten Zielgruppen und Branchen.

Firmen, die die Innovationsmanager des Landesnetzwerkes BW aktiv in ihre Projekte einbinden, profitieren nicht nur von der Effizienz in der zeitlichen und fachspezifischen Umsetzung. Auch der Kosten-Nutzen-Faktor

reduziert sich um ein Vielfaches gegenüber Beauftragungen in der freien Wirtschaft oder dem Einsatz eigener Personalressourcen, da spezielle Förderungs- und Dienstleistungspakete ausgearbeitet wurden. Weniger die einzelbetriebliche Beratung, sondern eher das gesamtheitliche Betrachten von internen und externen Innovationsprozessen, Recherchen,

Marktanalysen und weiteren Dienstleistungen eröffnet den Zugang in die komplexe Innovationslandschaft, den die Unternehmen durch Einbinden der Innovationsmanager des Landesnetzwerk Mechatronik BW erhalten. Die Idee hinter dem Konzept des Landesnetzwerk Mechatronik BW: Intelligent und kompetent vernetzte Innovationspartner er-

halten durch Schnelligkeit und Qualität den wirksameren Innovationserfolg!

■ **Rainer Färber**
Innovationsmanager Marketing & PR beim Landesnetzwerk Mechatronik BW, Göppingen

* www.mechatronik-ev.de
Tel. (07161) 965950-0

Veredeln Sie Ihre Maschine.

Die spaltfreien Edelstahl-Panel-PCs mit Intel®-Atom™-Prozessor.

ACHEMA 2012
Halle 11.1, Stand A15

www.beckhoff.de/edelstahl-panel

Die hochwertige Panel-Serie in Edelstahlausführung entspricht den hohen Anforderungen an Hygiene- und Reinraumvorschriften der Lebensmittel-, Verpackungs- oder Medizintechnik:

- Spaltfreies Gehäusedesign in Schutzart IP 65
- Flächenbündiger Touchscreen in 12 oder 15 Zoll
- CP79xx: Edelstahl-Control-Panel mit DVI/USB-Anschluss
- CP77xx: Edelstahl-Panel-PCs mit Intel®-Atom™-CPU
- Kundenspezifische Ausführung mit Not-Aus, Tastern, USB-Ports oder RFID-Lesern

IPC
I/O
Motion
Automation

New Automation Technology **BECKHOFF**